



PRESSEMITTEILUNG

Tag der Baukultur Brandenburg 2026 – Potsdam: Ein Stadtlabor zwischen Geschichte, Transformation und Zukunft

Potsdam, 20.05.2026 - Es gibt Tage, an denen sich eine Stadt nicht über Zahlen oder Schlagzeilen definiert, sondern über ihre Orte. Über Plätze, Gebäude und Landschaften, die erzählen, wie sie geworden ist – und wie sie werden könnte. Der Tag der Baukultur Brandenburg 2026 in Potsdam, initiiert von der Brandenburgischen Ingenieurkammer (BBIK) gemeinsam mit dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung, ist ein solcher Tag.

Am 30. Mai 2026 öffnen sich in Potsdam Türen, Tore und Baustellen, die sonst nur selten zugänglich sind. Zwischen historischer Mitte, Parklandschaften, Transformationsräumen und neuen Quartieren wird die Stadt selbst zum Ausstellungsraum. Baukultur zeigt sich hier nicht als fertiges Bild, sondern als Prozess – als Zusammenspiel von Geschichte, Planung, Handwerk, Politik und gesellschaftlicher Verantwortung.

„Baukultur ist für uns kein Schlagwort, sondern eine Haltung“, betont Dipl.-Ing. Matthias Krebs, Präsident der Brandenburgischen Ingenieurkammer. „Der Tag der Baukultur zeigt, wie viele Menschen daran arbeiten, unsere gebaute Umwelt verantwortungsvoll zu gestalten – im Bestand, im Neubau und im gesellschaftlichen Dialog.“

Robert Crumbach, Bauminister des Landes Brandenburg, ergänzt: „Gute Baukultur verbindet Räume und Menschen. Sie schafft Identität und eröffnet zugleich Zukunft. Gerade Potsdam zeigt, wie eng Geschichte, Erinnerung und Weiterbauen miteinander verflochten sind.“

Mit zahlreichen Veranstaltungen wird Potsdam am Tag der Baukultur zu einem offenen Stadtlabor. Unterschiedliche Orte öffnen zeitgleich ihre Türen – oft nur für kurze Zeit und mit sehr verschiedenen Perspektiven.

Gerade diese Vielfalt macht den Reiz des Tages aus, erfordert aber auch bewusste Entscheidungen. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, eigene Routen zu planen und gezielt einzelne Orte zu besuchen. So entsteht kein flüchtiger Überblick, sondern eine persönliche Annäherung an die gebaute Umwelt der Stadt.

Programm & Orte in Potsdam

[Friedrichskirche Babelsberg – Baugeschichte, Restaurierung und Gemeindeleben](#)

Die Friedrichskirche öffnet als historischer Ort europäischer Baukultur ihre Türen. Im Mittelpunkt stehen Architektur, Stadtgeschichte und die Restaurierung der Orgel.

Adresse: Weberplatz | 14482 Potsdam

Eintritt: kostenfrei

[Parkrevier II/III im Park Sanssouci – Nachhaltiger Werkhof im UNESCO-Welterbe](#)

Einblicke in Neubau, Sanierung und nachhaltige Parkpflege im historischen Kontext des UNESCO-Welterbes.

Adresse: Eingang Neue Kammern, Maulbeerallee 1 | 14469 Potsdam

Eintritt: 16 € / erm. 14 €

[Garnisonkirche Potsdam – Architektur des Wiederaufbaus](#)

Ein Ort zwischen Erinnerung, Architektur und gesellschaftlichem Diskurs.

Adresse: Breite Str. 7 | 14467 Potsdam

Eintritt: 5 €





BRANDENBURGISCHE INGENIEURKAMMER

TAG DER BAUKULTUR BRANDENBURG

Garnisonkirche Potsdam – Turmhaube & Handwerk im Bauprozess

Einblicke in den laufenden Wiederaufbau und das traditionelle Handwerk hinter der Turmhaube.

Adresse: Breite Str. 7 | 14467 Potsdam

Eintritt: 5 € (inkl. Führung)

Garnisonkirche Potsdam – Entdecken

Ausstellung, Aussichtsplattform, Nagelkreuzkapelle und Mitmachangebote. Zusätzlichen finden Einführungen um 10:15, 12:15, 14:15 und 16:15 Uhr statt.

Adresse: Breite Str. 7 | 14467 Potsdam

Eintritt frei

Weberstube Nowawes & historisches Babelsberg

Stadtteilgeschichte, Alltagskultur und geführte Spaziergänge durch Nowawes.

Adresse: Karl-Liebknecht-Str. 23 | 14482 Potsdam

Eintritt: kostenfrei

Lange Brücke – Ingenieurbau unter der Oberfläche

Ein Blick in die verborgene Hohlkonstruktion eines zentralen Infrastrukturbauwerks.

Adresse: Friedrich-List-Straße (Hafen / Wassertaxi Station 1) | 14473 Potsdam

Eintritt: kostenfrei

Kramnitz MK3–MK6 – Transformation eines Militärstandorts

Stadtentwicklung im Wandel: vom Kasernenareal zum neuen Stadtquartier.

Adresse: Am Turm, Planstraße A | 14476 Potsdam

Eintritt: kostenfrei

Kreativ Quartier Potsdam – Urbane Entwicklung im Entstehen

Einblicke in Planung, Architektur und Nutzung eines neuen Kreativstandorts.

Adresse: Neue Plantage | 14467 Potsdam

Eintritt: kostenfrei

Neubau Pfarrei- und Gemeindezentrum Allerheiligen

Baustellenbesuch am Bassinplatz – Architektur im Entstehen.

Adresse: Gutenbergstr. 81 | 14467 Potsdam

Eintritt: kostenfrei

Rechenzentrum Potsdam – Umbaukultur & Zeitschichten

Ein ehemaliger Verwaltungsbau als Ort kultureller Transformation.

Adresse: Dortustraße 46 | 14467 Potsdam

Eintritt: kostenfrei

Routenempfehlungen

Thematische Tagesrouten, die innerhalb von etwa 20 bis 30 Minuten Fahrzeit zwischen den einzelnen Stationen liegen, finden Sie hier: <https://www.bbik.de/themen/tag-der-baukultur/routenempfehlungen/>

Über den Tag der Baukultur

Der Tag der Baukultur Brandenburg ist eine gemeinsame Initiative der Brandenburgischen Ingenieurkammer (BBIK) und des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg. Ziel ist es, Baukultur als gesellschaftliche Aufgabe sichtbar zu machen und die Bedeutung von Architektur, Ingenieurbaukunst und Stadtentwicklung in der Öffentlichkeit zu stärken. Der Aktionstag findet seit 2023 jährlich statt.





BRANDENBURGISCHE INGENIEURKAMMER

TAG DER BAUKULTUR BRANDENBURG

Weitere Informationen und Programmübersicht:

<https://www.bbik.de/tagderbaukultur/>

Pressebereich: <https://www.bbik.de/themen/tag-der-baukultur/presse/>

Kontakt für Rückfragen:

Brandenburgische Ingenieurkammer (BBIK)

Maria Roloff

Kommunikation und Kooperation

Projektkoordinatorin „Tag der Baukultur“

Telefon: 0331 743 18 17

E-Mail: maria.roloff@bbik.de

